



# JAHRES- HAUPTVER- SAMMLUNG

**Aus: ECHINGER FORUM 9/23**

## Musikverein St. Andreas plant 2025 ein Jubiläumsjahr

Knapp vierzig der 200 stimmberechtigten Mitglieder fanden sich zur Jahreshauptversammlung ein. Im Pfarrsaal von St. Andreas wurden routiniert die Themen der Jahreshauptversammlung abgearbeitet

und das 50-jährige Vereinsjubiläum für den Verein thematisiert. In ihrem Bericht konnte die Vorsitzende Maria Migge die Außenwirkung des Vereins als ausgezeichnet bewerten. Beleg dafür sind die hohen Besucherzahlen beim Starkbierfest, beim Frühjahrskonzert und beim Tag der Musik, sowie die vielen positiven Rückmeldungen aus der Echinger Bevölkerung zum zweitägigen Engagement als Festkapelle bei der 1250-Jahrfeier und der für Eching komponierten Hymne des Dirigenten Rick Peperkamp. Einziger Wehrmutstropfen des Jahres ist die Entscheidung der Waaghäuslfreunde nach Jahren einer reibungslosen Zusammenarbeit, eine ortsfremde Kapelle zu engagieren. Für die bestens funktionierende Öffentlichkeitsarbeit bedankte sich die Vorsitzende bei Bendikt Migge (Soziale Medien / Homepage), Vroni Linner (Chatgruppen der Rasselbande) und Dieter Migge (Printmedien). Die Vorsitzende legte für alle kommenden Herausforderungen des Vereins Lösungsansätze vor. Zu bewältigen sind der stetig rückläufige Mitgliederstand, die Erweiterung der musikalischen Kleinkindergruppen, Rückzug von Musikern aus persönlichen Gründen sowie die Neubesetzungen des Vereinsausschusses bei der nächsten Jahreshauptversammlung. Möglicherweise wird eine langfristige Neuorganisation der Vereinsausschussstrukturen notwendig sein.

*[weiter auf nächster Seite]*

☎ 08133/907740

✉ info@mv-eching.de

📍 Schwarzbergweg 9, 85386 Eching

Melanie Simon machte als Leiterin des Anfängerblasorchester klar, dass für das jährliche Neubesetzen ihres Orchesters dringend wieder musikalischer Nachwuchs benötigt wird. Benedikt Migge, der Dirigent des Jugendblasorchesters berichtete vom Probenwochenende incl. eines Marschworkshop in Siegsdorf. Die Akzeptanz war so positiv, dass im Herbst wieder ein gemeinsames Probenwochenende von Anfänger- und Jugendblasorchester, in Vorbereitung ist. Wichtiger Bestandteil seiner positiven Bilanz war auch das eigenständige Open-Air-Konzert und der Tag der offenen Türe von Anfänger- und Jugendblasorchester. Rick Peperkamp, der Dirigent des Sinfonischen Blasorchesters, sprach in seiner Audio-Botschaft von einer „Super-Bilanz und einer Super-Stimmung“. Er ist stolz auf das erreichte, höhere musikalische Niveau und auf die großartige Resonanz in der Öffentlichkeit. Trotz erheblicher Investitionen von rund 10.000 Euro, für neue Instrumente, Instrumentenreparaturen, Notenmappen usw., konnten die Kassenwartinnen eine stabile Finanzbasis für den Verein bestätigen.

Als große, aber lösbare Aufgabe kündigte die Vorsitzende das 50-jährige Jubiläum an. Die ersten Eckpunkte sind bereits skizziert und sehen ein Festwochenende mit Veranstaltungen einige Wochen davor bzw. Monate danach vor, also ein echtes Jubiläumsjahr. Die Vorsitzende schloss ab mit einem Dank an diejenigen, die mit ihrem stetigen Einsatz den Musikverein am Funktionieren gehalten haben.

Beim anschließenden Sommerfest im Pfarrhof waren dann über 80 Feiernde mit zahlreichen Kindern der Musikvereinsfamilie anwesend und da die Kinder beim Musikverein eine zentrale Rolle spielen durfte eine Hüpfburg nicht fehlen. Den leckeren Schweinebraten und Spätzle lieferte die Hofmetzgerei Pförner für ein langes gemütliches Vereinsfest bei einer lauen Sommernacht.

